

**Ergebnisprotokoll**  
**über die Sitzung des Akademischen Senats am 5. September 2007 (VII/13), von**  
**14.00 Uhr bis 17.00 Uhr**

**Vorsitz:** Prof. Dr. Martin Benkenstein, WSF  
Dr. Viola von Oeynhausen, MNF

**Anwesende stimmberechtigte Mitglieder:**

Prof. Dr. Ralf Bill, AUF	
Prof. Dr. Rainer Fietkau, MEF	ab 15.00 Uhr
Prof. Dr. Klaus-Peter Schmitz, MEF	i. V. für Prof. Dr. Rudolf Guthoff, MEF
Prof. Dr. Mathias Paschen, MSF	
Prof. Dr. Hermann Michael Niemann, THF	i. V. für Prof. Dr. Igor Pochoshajew, THF
Prof. Dr. Wolfgang Sucharowski, PHF	
Prof. Dr. Martin Köckerling, MNF	i. V. für Prof. Dr. Heinrich Stolz, MNF
Prof. Dr. Dieter G. Weiss, MNF	ab 14.15 Uhr
Prof. Dr. Wolfgang Bernard, PHF	i. V. für Prof. Dr. Hans-Jürgen von Wensierski, PHF
Dr. Andreas Crusius, MEF	
Dr. Bernd Karstens, IEF	
Dr. Arne Schoor, MNF	
Stud. Vivien Günzel, WSF	
Stud. Daniel Münzner, MNF	
Stud. Maik Walm, PHF	
Wolfgang Roßmannek, AVMZ	i. V. für Ursula Keßler, K/D2
Monika Nitz, MSF	

**Anwesende beratende Mitglieder:**

Prof. Dr. Thomas Strothotte	Rektor; ab 14.15 bis 15.00 Uhr
Prof. Dr. Klaus Hock	Prorektor
Prof. Dr. Bernhard Lampe	Prorektor
Prof. Dr. Ronald Redmer	Prorektor ; bis 16.00 Uhr
Stud. Johannes Saalfeld	Prorektor
Prof. Dr. Wolfgang Schareck	Präsident Konzil
Prof. Dr. Dr. Eike Lehmann	Vorsitzender Universitätsrat
Dagmar Börner	i. V. für Kanzler Joachim Wittern
Prof. Dr. Djamshid Tavangarian	Dekan IEF; bis 16.00 Uhr
Prof. Dr. Christoph Woernle	Studiendekan MSF i. V. für Prof. Dr. Alfred Leder, Dekan MSF
Prof. Dr. Dieter Neßelmann	Dekan MNF
Prof. Dr. Emil Ch. Reisinger	Dekan MEF
Prof. Dr. Werner Müller	Dekan PHF
Prof. Dr. Eckart Reinmuth	Prodekan i. V. für Prof. Dr. Thomas Klie, Dekan THF
Prof. Dr. Stefan Göbel	Dekan WSF

Prof. Dr. Otto Fiedler	Ehrensensator; bis 16.00 Uhr
Prof. Dr. Gerhard Maeß	Ehrensensator; bis 16.00 Uhr
Prof. Dr. Horst Pätzold	Ehrensensator; bis 15.00 Uhr
Katrin Buchholz	Gleichstellungsbeauftragte
Prof. Dr. Katja Koch	Behindertenbeauftragte
Christian Hennig	StuRa-Präsident; ab 16 Uhr
Norbert Christian Mösch	i. V. für stv. AStA-Vorsitzende Nicole Weißhuhn

**geladene Gäste:**

Prof. Dr. Erich Becker, MNF	zu TOP 6
Prof. Dr. Bodo Hartke, PHF	zu TOP 7
Prof. Dr. Johann Christian Virchow, MEF	zu TOP 8
Prof. Dr. Harald Weber, IEF	zu TOP 10
Prof. Dr. Hans-Wilhelm Pau, MEF	zu TOP 12

**Vorläufige Tagesordnung:**

- 0 Nachruf Ehrensensator Friedrich Harms

**I Regularien**

- 1 Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
- 2 Genehmigung der Ergebnisprotokolle der Sitzungen des Akademischen Senats vom 27. Juni 2007 (VII/11) und vom 4. Juli 2007 (VII/12)
- 3 Beschlusskontrolle
- Leistungsorientierte Mittelvergabe zwischen den beiden Medizinischen Fakultäten Rostock und Greifswald  
Bericht: Prof. Dr. Reisinger, Dekan der MEF
  - Sachstand zur Einführung eines Master-Studiengangs Betriebswirtschaftslehre  
Bericht: Rektor
- 4 Information der Universitätsleitung / Anfragen an die Universitätsleitung

**II Personalangelegenheiten (nicht öffentlicher Sitzungsteil)**

- 5 Kenntnisnahme vom Berufungsvorschlag für die Besetzung der W3-Stiftungsprofessur für Neurorestauration an der Medizinischen Fakultät - Eilentscheidung des Rektorats -  
Bericht: Senator Prof. Dr. Bill, Koreferent  
Prof. Dr. Schmitz, Vorsitzender der Berufungskommission  
Vorlage: VII/114
- 6 Kenntnisnahme vom Berufungsvorschlag für die Besetzung der W2-Professur für Experimentelle Atmosphärenphysik an der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät  
Bericht: Senator Prof. Dr. Ewald, Koreferent  
Prof. Dr. Becker, Vorsitzender der Berufungskommission  
Vorlage: VII/115

- 7 Kenntnisnahme vom Berufungsvorschlag für die Besetzung der W2-Professur für Frühe Sonderpädagogische Entwicklungsförderung Schwerpunkt Kognitive Entwicklung an der Philosophischen Fakultät  
Bericht: Senator Prof. Dr. Weiss, Koreferent  
Prof. Dr. Hartke, Vorsitzender der Berufungskommission  
Vorlage: VII/116
- 8 Kenntnisnahme vom Berufungsvorschlag für die Besetzung der W3-Professur für Medizinische Bioinformatik an der Medizinischen Fakultät  
Bericht: Senator Prof. Dr. Sucharowski, Koreferent  
Prof. Dr. Virchow, Vorsitzender der Berufungskommission  
Vorlage: VII/120
- 9 Kenntnisnahme vom Berufungsvorschlag für die Besetzung der W3-Professur für Allgemeinmedizin an der Medizinischen Fakultät  
Bericht: Senator Prof. Dr. Paschen, Koreferent  
Prof. Dr. Reisinger, Vorsitzender der Berufungskommission  
Vorlage: VII/121
- 10 Kenntnisnahme vom Berufungsvorschlag für die Besetzung der W3-Professur für Leistungselektronik und Elektrische Antriebe an der Fakultät für Informatik und Elektrotechnik  
Bericht: Senator Prof. Dr. Fietkau, Koreferent  
Prof. Dr. Weber, Vorsitzender der Berufungskommission  
Vorlage: VII/122
- 11 Beschlussfassung zu Anträgen der Fakultäten auf Verleihung der Lehrbefugnis  
Bericht: Vorsitzender des Senats  
Vorlage: VII/113

### **III Rechtsangelegenheiten**

- 12 Beschlussfassung über die Habilitationsordnung der Medizinischen Fakultät  
Bericht: Prof. Dr. Pau, Vorsitzender der Habilitationskommission  
Vorlage: VII/112

### **IV Angelegenheiten aus Studium und Lehre**

- 13a Beschlussfassung über die Prüfungsordnung für den Bachelor-Studiengang Biowissenschaften an der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät  
Beschlussfassung über die Studienordnung für den Bachelor-Studiengang Biowissenschaften an der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät  
Bericht: Prof. Dr. Piechulla, Vorsitzende des Prüfungsausschusses des Instituts für Biowissenschaften  
Vorlage: VII/119
- 13b Beschlussfassung über die Prüfungsordnung für den Master-Studiengang Meeresbiologie an der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät  
Beschlussfassung über die Studienordnung für den Master-Studiengang Meeresbiologie an der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät  
Bericht: Prof. Dr. Piechulla, Vorsitzende des Prüfungsausschusses des Instituts für Biowissenschaften  
Vorlage: VII/119

- 14      Beschlussfassung über die Prüfungsordnung für den B.A.-Studiengang Wirtschaftswissenschaften  
         Beschlussfassung über die Studienordnung für den B.A.-Studiengang Wirtschaftswissenschaften  
         Bericht:        Prof. Dr. Göbel, Dekan der WSF  
         Vorlage:        VII/125

## **V        Strukturangelegenheiten**

- 15      Information über die Einleitung des Berufungsverfahrens für die Besetzung der W3-Professur für Gastroenterologie an der Medizinischen Fakultät  
         Bericht:        Prof. Dr. Reisinger, Dekan der MEF  
         Vorlage:        VII/117
- 16      Information über die Einleitung des Berufungsverfahrens für die Besetzung der W2-Professur für Biomechanik und Implantattechnologie im Bewegungsapparat an der Medizinischen Fakultät  
         Bericht:        Prof. Dr. Reisinger, Dekan der MEF  
         Vorlage:        VII/118
- 17      Information über die Umwidmung der C3-Professur für Physikalische Chemie - chemische Kinetik und kinetische Theorie in eine W2-Professur für Physikalische Chemie - komplexe molekulare Systeme und die Einleitung des Berufungsverfahrens an der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät  
         Bericht:        Prof. Dr. Neßelmann, Dekan der MNF  
         Vorlage:        VII/123
- 18      Information über die Einleitung des Berufungsverfahrens für die Besetzung der W3-Professur für Mathematische Statistik mit Schwerpunkt Stochastische Prozesse an der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät  
         Bericht:        Prof. Dr. Neßelmann, Dekan der MNF  
         Vorlage:        VII/124

## **VI        Informationen**

### **zu 0**

Vor Beginn der Sitzung wurde in einer Schweigeminute des am 17. Juli 2007 verstorbenen Ehrensensors Friedrich Harms gedacht.

## **I Regularien**

### **zu 1**

Der Senat war zu Beginn mit 17 und im weiteren Verlauf der Sitzung mit 18 resp. 19 anwesenden stimmberechtigten Mitgliedern beschlussfähig.

Der Vorsitzende des Senats begrüßte die anwesenden Mitglieder und die Gäste. Besonders begrüßt wurden die Ehrensensoren und der Vorsitzende des Universitätsrats.

Der Senat bestätigte gemäß § 7 Absatz 5 Satz 4 der Geschäftsordnung die endgültige Tagesordnung.

## **zu 2**

Die Ergebnisprotokolle der Sondersitzung des Senats vom 27. Juni 2007 (VII/11) und der Sitzung des Senats vom 4. Juli 2007 (VII/12) wurden ohne Änderungen genehmigt.

## **zu 3**

In Ergänzung zum Bericht des Kanzlers zur formelgebundenen Mittelverteilung und zum Mittelvolumen der Hochschulen des Landes M-V in der Sitzung des Senats am 4. April 2007 erläuterte Prof. Dr. Reisinger, Dekan der Medizinischen Fakultät, mittels Power-Point-Präsentation die leistungsorientierte Mittelvergabe zwischen den beiden Medizinischen Fakultäten Rostock und Greifswald. Ausgehend von den zu verteilenden Mitteln stellte er detailliert die Kriterien der Mittelvergabe dar. Er kündigte ein Schreiben an das Bildungsministerium an, mit der Bitte dieses Verfahren der leistungsorientierten Mittelvergabe einzustellen, da der Verwaltungsaufwand zu hoch und der Nutzen kaum erkennbar sei. Die komplette Präsentation wird dem Senat per e-mail zugesandt.

Zum Sachstand der Einführung eines Master-Studiengangs Betriebswirtschaftslehre an der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät berichtete der Rektor, dass Gespräche mit dem Dekan der WSF stattgefunden haben. Die Einführung als solches steht außer Frage, nur die Umsetzung ist noch nicht geklärt. Nach der Klausurtagung am 21. September 2007 wird die Fakultät einen Plan vorlegen. Die Beschlusskontrolle zur Einführung eines Master-Studiengangs Betriebswirtschaftslehre wird bis zur Sitzung des Senats im November 2007 vertagt.

## **zu 4**

Der Rektor informierte über folgende Vorgänge:

- Sachstand zur Novellierung des LHG M-V  
Bei der gemeinsamen Tagung der Landesrektoren, der Kanzler und dem Bildungsminister am 18. Juli 2007 wurde der Vorschlag der Landesrektorenkonferenz (LRK) zur Novellierung des LHG besprochen. Es wurde deutlich, dass eine Änderung des LHG durch das Bildungsministerium derzeit nicht vorgesehen ist. Der Rektor empfahl daher, Diskussionen zur Änderung des LHG auszusetzen. Er kündigte an, das ausgearbeitete Papier der LRK dem Vorsitzenden des Senats zur Verfügung zu stellen. Nach intensiver Aussprache wurde die Strukturkommission des Senats beauftragt, eine Stellungnahme zum Papier der Landesrektorenkonferenz zur internen Verwendung auszuarbeiten.

Beschlusnummer: 127 (VII)

Abstimmungsergebnis: 7/2/9

- Rücktritt der Pressesprecherin Frau Susanne Marx  
Der Rektor äußerte sein persönliches Bedauern über diese Entscheidung. Er erklärte, dass Frau Marx an der Universität keine Perspektive für sich sieht und sich nun selbstständig machen wird.  
Er erwähnte, dass das PEM zugestimmt hat, eine/n interne/n Bewerber/in für einen kommissarischen Zeitraum als Pressesprecher/in zu benennen. Nach Absprache mit dem Personalrat wird auf eine Ausschreibung verzichtet. Das Rektorat führt derzeit Gespräche mit geeigneten, universitätsangehörigen Kandidaten.

- **Veranstaltungen am 11./12. Oktober 2007**  
Am 11. Oktober 2007 findet um 14.00 Uhr der feierliche Gründungsakt der INF statt. Die Gründung der Departments und die Wahl des Vorstands werden bis dahin abgeschlossen sein. Einladende sind der Rektor und der Akademische Senat. Der Rektor bittet um Teilnahme, da ein Einzug von Rektor und Senat vorgesehen ist. Der Ministerpräsident des Landes M-V Dr. Harald Ringstorff wird ein Grußwort sprechen. Prof. Dr. Wolfgang Wahlster, Universität des Saarlandes - Fachrichtung Informatik - Professur für Künstliche Intelligenz, hält den Festvortrag.  
Der 12. Oktober 2007 ist der Tag der Universität Rostock. Um 10.00 Uhr findet die feierliche Immatrikulation statt. Hier ist ebenfalls ein Einzug des Senats vorgesehen. Um 14.00 Uhr werden die Absolventen des letzten halben Jahres feierlich verabschiedet. Ab 19.00 Uhr beginnt der Herbstball.
- **Preis des Rektors 2007 für Maßnahmen zur Verbesserung der Rahmenbedingungen für Forschung und Lehre unter der Schirmherrschaft des Bildungsministers Henry Tesch**  
In Anerkennung der Schlüsselrolle des „Support Staff“ soll jährlich ein Preis für besondere Verdienste zur Verbesserung der organisatorischen oder technischen Bedingungen für Forschung und Lehre an der Universität an ein Universitätsmitglied verliehen werden. Bis zu fünf potentielle Preisträger erhalten jeweils zwei von der Gesellschaft der Förderer der Universität Rostock e.V. gestiftete Freikarten für den Herbstball. Dem Preisträger wird bei dieser Gelegenheit eine Urkunde und das von der Gesellschaft der Förderer der Universität Rostock e.V. gestiftete Preisgeld in Höhe von 1.600 € überreicht.

Auf Nachfrage von Senator Prof. Dr. Bill erklärte der Rektor, dass die Prüfungs- und Studienordnungen der Agrar- und Umweltwissenschaftlichen Fakultät mit gestrigem Datum von ihm unterzeichnet wurden. Die Ordnungen werden nun verfahrensgemäß an das Bildungsministerium zur Genehmigung geschickt.

Auf Anfrage informierte der Rektor, dass er in der Sitzung des Akademischen Senats im November oder Dezember 2007 seinen Rechenschaftsbericht über sein erstes Amtsjahr halten wird (§ 82 Abs. 4 LHG M-V und § 19 Abs. 2 Grundordnung der Universität Rostock). Die Möglichkeit den Rechenschaftsbericht gleichzeitig vor Senat und Konzil (als Gasthörer) abzulegen, wird der Vorsitzende des Senats vom Justizariat prüfen lassen.

## **II Personalangelegenheiten (nicht öffentlicher Sitzungsteil)**

### **zu 8**

Als Koreferent informierte Senator Prof. Dr. Sucharowski über den Berufungsvorschlag für die Besetzung der W3-Professur für Medizinische Bioinformatik an der Medizinischen Fakultät. Er charakterisierte das Verfahren als sorgfältig und nachvollziehbar. Die Reihung der Kandidaten ist einleuchtend und rechtstauglich. Als ungewöhnlich bezeichnete er, dass die Reihung von den Gutachternvorschlägen abweicht. Außerdem merkte er kritisch an, dass auch die Mitglieder der Kommission, die bei der Anhörung nicht anwesend waren, abgestimmt haben. Prof. Dr. Virchow, Vorsitzender der Berufungskommission, erwiderte, dass die vom Gutachter vorgenommene Reihung nicht nachvollziehbar begründet wurde und dass die Kommission ein eindeutiges Votum für die vorliegende Liste abgegeben hat. Prorektor Prof. Dr. Redmer erläuterte, dass Mitglieder, die bei der Anhörung nicht anwesend sind, auch

nicht zur Abstimmung berechtigt sind. Das Abstimmungsergebnis war jedoch einstimmig, so dass dieser Verfahrensmangel im Ergebnis unschädlich ist. Der Senat nahm die Ausführungen zur Kenntnis.

#### **zu 5**

Senator Prof. Dr. Bill stellte als Koreferent den Berufungsvorschlag für die Besetzung der W3-Stiftungsprofessur für Neurorestauration an der Medizinischen Fakultät vor. Hierbei handelte es sich um eine Eilentscheidung des Rektors. Senator Prof. Dr. Bill bezeichnete die Reihung als nachvollziehbar. Er zeigte sich jedoch verwundert über den Eilbedarf. Prof. Dr. Schmitz, Vorsitzender der Berufungskommission, ergänzte die Ausführungen. Prof. Dr. Reisinger, Dekan der Medizinischen Fakultät, begründete die Eilbedürftigkeit damit, dass derzeit drei Studien in Vorbereitung sind, an denen der Stifter einen großen Anteil hat.

Der Senat nahm die Ausführungen zur Kenntnis.

#### **zu 6**

Als Koreferent berichtete der Vorsitzende des Senats Prof. Dr. Benkenstein i. V. für Senator Prof. Dr. Ewald über den Berufungsvorschlag für die Besetzung der W2-Professur für Experimentelle Atmosphärenphysik an der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät. Im Ergebnis befürwortete er die Reihung. Als außergewöhnlich befand er, dass mehrfach das Einverständnis des Rektors zur Bestätigung der Berufungskommission eingefordert wurde und letztlich von einem stillschweigenden Einverständnis ausgegangen wurde. Nachfragen zum Berufungsvorschlag beantwortete Prof. Dr. Becker, Vorsitzender der Berufungskommission, abschließend. Kritisch angemerkt wurde, dass die Senatsvorlage nicht ausreichend aussagekräftig ist. In diesem Zusammenhang empfahl der Vorsitzende des Senats, zur Orientierung die bestehende Mustervorlage für Berufsangelegenheiten zu nutzen.

Der Senat nahm die Ausführungen zur Kenntnis.

#### **zu 7**

Senator Prof. Dr. Weiss informierte als Koreferent über den Berufungsvorschlag für die Besetzung der W2-Professur für Frühe Sonderpädagogische Entwicklungsförderung Schwerpunkt: Kognitive Entwicklung an der Philosophischen Fakultät. Er hob die kurze Verfahrensdauer hervor. Er beanstandete, dass die Berufungskommission ausschließlich mit Mitgliedern der Philosophischen Fakultät, mit Ausnahme eines externen Mitglieds, besetzt ist. Im Ergebnis begrüßte er die Reihung. Fragen zur Publikationstätigkeit der Erstplatzierten beantwortete Prof. Dr. Hartke, Vorsitzender der Berufungskommission.

Der Senat nahm die Ausführungen zur Kenntnis.

#### **zu 9**

Als Koreferent stellte Senator Prof. Dr. Paschen den Berufungsvorschlag für die Besetzung der W3-Stiftungsprofessur für Allgemeinmedizin an der Medizinischen Fakultät vor. Er bezeichnete das Verfahren als sehr präzise und die Aktenlage als nachvollziehbar. Im Ergebnis befürwortete er den Berufungsvorschlag. Prof. Dr. Reisinger, Vorsitzender der Berufungskommission, ergänzte die Ausführungen.

Der Senat nahm die Ausführungen zur Kenntnis.

#### **zu 10**

Senator Prof. Dr. Fietkau berichtete als Koreferent über den Berufungsvorschlag für die Besetzung der W3-Professur für Leistungselektronik und Elektrische Antriebe an der Fakultät für Informatik und Elektrotechnik. Das Verfahren beschrieb er als ordnungsgemäß und präzise. Fragen zur Regelung der Habilitation nach fünf Jahren erfolgreicher Berufstätigkeit wurden von Prof. Dr. Weber, Vorsitzender der Berufungskommission, geklärt.

Der Senat nahm die Ausführungen zur Kenntnis.

#### **zu 11**

Per Akklamation stimmte der Senat dem folgenden Antrag der Philosophischen Fakultät auf die Verleihung der Lehrbefugnis (venia legendi) gemäß § 72 Absatz 1 Satz 1 LHG M-V zu:

Fakultät	Name	Fachgebiet
Philosophische Fakultät	Dr. phil. habil Christian Thies	Philosophie

Beschlusnummer: 128 (VII/113)

Abstimmungsergebnis: 19/0/0

### **III Rechtsangelegenheiten**

#### **zu 12**

Prof. Dr. Pau, Vorsitzender der Habilitationskommission, erläuterte die Änderungen an der vorliegenden Habilitationsordnung der Medizinischen Fakultät. Die Änderungen betreffen die Regelungen zur kumulativen Habilitationsschrift, die Abläufe bei den mündlichen Habilitationsleistungen, die vorgegebene Gliederung für die Gutachten, die Angabe der Impactfaktoren bei den Publikationen und den Nachweis eines Rhetorikkurses. Nach intensiver Aussprache und der Erläuterung von Lehrbefähigung (facultas docendi) und Lehrbefugnis (venia legendi) beschloss der Senat auf Vorschlag der Medizinischen Fakultät die Neufassung der Habilitationsordnung der Medizinischen Fakultät der Universität Rostock.

Beschlusnummer: 129 (VII/112)

Abstimmungsergebnis: 19/0/0

### **IV Angelegenheiten aus Studium und Lehre**

#### **zu 13a und 13b**

Prof. Dr. Neßelmann, Dekan der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät, erläuterte in Vertretung für Prof. Dr. Piechulla die Änderungen an den vorliegenden Prüfungs- und Studienordnungen für den Bachelor-Studiengang Biowissenschaften und den Master-Studiengang Meeresbiologie an der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät. Die Vorgaben vom Bildungsministerium wurden berücksichtigt. Die Prüfungs- und Studienordnungen konnten ohne weitere Aussprache zur Abstimmung gestellt werden.



Der Prüfungsordnung für den Bachelor-Studiengang Biowissenschaften stimmten die Mitglieder des Senats zu.

Beschlusnummer: 130 (VII/119)  
Abstimmungsergebnis: 19/0/0

Auch die Studienordnung für den Bachelor-Studiengang Biowissenschaften wurde ohne Gegenstimmen beschlossen.

Beschlusnummer: 131 (VII/119)  
Abstimmungsergebnis: 19/0/0

Die Mitglieder des Senats votierten einstimmig für die Prüfungsordnung für den Master-Studiengang Meeresbiologie.

Beschlusnummer: 132 (VII/119)  
Abstimmungsergebnis: 19/0/0

Auch die Studienordnung für den Master-Studiengang Meeresbiologie wurde vom Senat einstimmig beschlossen.

Beschlusnummer: 133 (VII/119)  
Abstimmungsergebnis: 19/0/0

#### **zu 14**

Die Änderungen der Prüfungs- und Studienordnung für den Bachelor-Studiengang Wirtschaftswissenschaften an der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät wurden von Prof. Dr. Göbel, Dekan der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät, dargelegt. Es folgte eine kurze Aussprache zur Spezifizierung der Art der Prüfungsleistungen.

Anschließend votierten die Mitglieder des Senats einstimmig für die Prüfungsordnung für den Bachelor-Studiengang Wirtschaftswissenschaften.

Beschlusnummer: 134 (VII/125)  
Abstimmungsergebnis: 19/0/0

Die Studienordnung für den Bachelor-Studiengang Wirtschaftswissenschaften wurde ebenfalls einstimmig vom Senat beschlossen.

Beschlusnummer: 135 (VII/125)  
Abstimmungsergebnis: 19/0/0

## **V Strukturangelegenheiten**

#### **zu 15**

Prof. Dr. Reisinger, Dekan der Medizinischen Fakultät, informierte über den Antrag zur Einleitung des Berufungsverfahrens für die Besetzung der W3-Professur für Gastroenterologie an der Medizinischen Fakultät. Er betonte, dass dieses Fachgebiet ein wesentlicher Inhalt der medizinischen Ausbildung ist. Der bisherige Inhaber der

Professur scheidet im nächsten Jahr altersbedingt aus.  
Der Senat nahm die Ausführungen zur Kenntnis. Einwände wurden nicht erhoben.

#### **zu 16**

Auch den Antrag zur Einleitung des Berufungsverfahrens für die Besetzung der W2-Professur für Biomechanik und Implantattechnologie im Bewegungsapparat an der Medizinischen Fakultät stellte Dekan Prof. Dr. Reisinger vor. Die Professur soll an der Klinik für Orthopädie neu geschaffen werden. Sie deckt sich mit dem Schwerpunkt Regenerative Medizin an der Medizinischen Fakultät. In der Aussprache wurde darauf hingewiesen, dass diese Professur auch bei der Fakultät für Maschinenbau und Schiffstechnik angesiedelt werden könnte bzw. Kompetenzen aus beiden Fakultäten gebündelt werden könnten. Prof. Dr. Schmitz erläuterte dazu, dass die Fakultäten im Bereich Biomechanik bereits zusammenarbeiten, die Medizinische Fakultät diese Professur ausgebracht hat und ein Lehrexport für die Biomedizinische Technik vorgesehen ist. Die Mitglieder des Senats empfahlen der Medizinischen Fakultät, ein Mitglied der Fakultät für Maschinenbau und Schiffstechnik in die Berufungskommission zu kooptieren. Der Senat schlug Prof. Dr. Woernle vor. Dieser bat um Bedenkzeit, um die Angelegenheit in der Fakultät beraten zu können. Das Ergebnis wird dem Senat mitgeteilt.

Im Übrigen nahm der Senat die Ausführungen zur Kenntnis. Einwände wurden nicht erhoben.

#### **zu 17**

Prof. Dr. Neßelmann, Dekan der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät, informierte über den Antrag auf Umwidmung der C3-Professur für Physikalische Chemie - chemische Kinetik und kinetische Theorie in eine W2-Professur für Physikalische Chemie - komplexe molekulare Systeme und die Einleitung des Berufungsverfahrens an der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät. Er erläuterte, dass der bisherige Inhaber der Professur im März 2009 altersbedingt ausscheidet. Diese Professur ist sowohl für die Profilierung des Instituts für Chemie als auch für die Profillinien von besonderer Bedeutung. Der Ausschreibungstext wurde um die Passfähigkeit zu den Profillinien ergänzt.

Der Senat nahm die Ausführungen zur Kenntnis. Einwände wurden nicht erhoben.

#### **zu 18**

Der Antrag zur Einleitung des Berufungsverfahrens für die Besetzung der W3-Professur für Mathematische Statistik mit Schwerpunkt Stochastische Prozesse an der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät wurde ebenfalls von Dekan Prof. Dr. Neßelmann vorgestellt. Der bisherige Inhaber der Professur scheidet altersbedingt aus. Die Umwidmung der C4-Professur Stochastik I: Stochastik in die nun auszuscheidende Professur wurde bereits am 1. März 2006 im Senat verhandelt. Die Passfähigkeit zu den Profillinien wurde dem Ausschreibungstext als Kriterium hinzugefügt. Der Senat empfahl der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät, eine Fachvertreterin aus einer anderen Fakultät in die Berufungskommission zu kooptieren. Dekan Prof. Dr. Neßelmann sicherte dies zu und wird in der nächsten Sitzung des Senats das Ergebnis präsentieren.

Im Übrigen nahm der Senat die Ausführungen zur Kenntnis. Einwände wurden nicht erhoben.

## **VI Informationen**

Der Vorsitzende des Senats berichtete, dass Prof. Dr. Jutta Limbach in der Sitzung des Konzils am 27. Juni 2007 als Mitglied in den Universitätsrat gewählt wurde und die Wahl angenommen hat.

Weiterhin wies der Vorsitzende auf den beim ZQS ausliegenden Evaluationsbericht von Studium und Lehre in den Fächern Germanistik und Biologie 2004/2005 hin.

Der Vorsitzende kündigte an, dass in der nächsten Sitzung ein aktuelles Foto vom Akademischen Senat aufgenommen wird.

Stud. Senator Maik Walm und stud. Senatorin Ludmila Lutz-Auras beenden am 30. September 2007 ihre Amtszeit im Senat. Der Vorsitzende verabschiedete beide Senatoren und bedankte sich im Namen des Senats für ihr Engagement und die geleistete Arbeit.

Senator Prof. Dr. Weiss schlug vor, Dr. Christine Grünewald, Geschäftsführerin für Innovation, Umwelt, Verkehr, Maritime Wirtschaft bei der IHK Rostock, als Gast zu den Sitzungen der Senatskommission für Forschung, Wissenschaftstransfer und wissenschaftlicher Nachwuchs einzuladen. Der Senat stimmte uneingeschränkt zu.

Die nächste reguläre Sitzung des Akademischen Senats findet am 10. Oktober 2007 um 14.00 Uhr statt.

bestätigt:

Protokoll:

gez.  
Prof. Dr. Martin Benkenstein  
Vorsitzender des Akademischen Senats

gez.  
Wenke Friske-Saß  
Referat 1.2